



Kommunalwahl am 08. März in Bayern

Am 8. März 2026 finden in Bayern die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen statt. In 2.056 Gemeinden und 71 Landkreisen werden rund 39.500 Mandatsträgerinnen und Mandatsträger für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Eine mögliche Stichwahl für die Kommunalwahlen findet am 22. März statt.

In Karlsfeld stellen sich 6 Parteien und 3 Bürgermeisterkandidaten zur Wahl.

Seit mehr als einem Jahr haben wir uns auf die Kommunalwahl vorbereitet. Mit viel Einsatz, neuen Ideen und direktem Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zeigen wir, dass wir nah an den Themen der Karlsruferinnen und Karlsrufer sind.

Unter dem Titel „Red’ mit den Roten“ lädt der Ortsverein regelmäßig zu offenen Gesprächsabenden ein, bei denen aktuelle Themen und Zukunftsfragen für Karlsfeld im Mittelpunkt stehen. Ergänzt werden die Angebote durch Infostände auf Märkten und öffentlichen Plätzen, bei denen sich unsere Gemeinderät*innen und die Gemeinderatskandidat*innen den Fragen der Bevölkerung stellen.

Zentrale Themen sind immer wieder die finanzielle Situation des Gemeindehaushaltes, wie geht es mit dem Bürgerhaus weiter, der fehlende Nahversorger westlich der Bahn, das zu erwartende Verkehrschaos während der Sanierung des Allacher Tunnels und vieles mehr.

Zusammenfassend zeigt sich, dass die Bevölkerung großes Interesse an einer transparenten Finanzplanung, funktionierender Infrastruktur und einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung hat. Die genannten Themen verdeutlichen, wie wichtig eine offene Kommunikation zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft ist, um gemeinsam tragfähige Lösungen zu erarbeiten.

Wählen Sie am 08. März Liste 5 / SPD!

Thomas Kirmse



Liebe Karlsruferinnen und Karlsrufer,

die kommenden Jahre werden entscheidend dafür sein, wie sich Karlsfeld entwickelt – ob bei bezahlbarem Wohnen, Mobilität, Bildung, sozialer Infrastruktur oder beim Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Die Karlsrufer SPD steht dabei für eine Kommunalpolitik, die Verantwortung übernimmt, die Bürgerinnen und Bürger bei Prozessen von Anfang an beteiligt und konkrete Lösungen statt Schlagworte liefert. Dafür treten 30 starke Kandidatinnen und Kandidaten für die SPD an! Wir treten an, um Karlsfeld verlässlich, modern und gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln – mit klaren Prioritäten, transparenter Entscheidungsfindung und dem Anspruch, alle Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen. Wer am 8. März SPD wählt, entscheidet sich für Stabilität, soziale Stärke und eine nachhaltige Gestaltung für Karlsfeld.

Ihre Stimme für die SPD ist eine Stimme für ein Karlsfeld, das allen gehört und wo sich jeder und jede beteiligen kann. Nutzen Sie Ihre Stimme, gehen Sie wählen!

Herzliche Grüße

Jiyen Göcer & Venera Sansone
Vorsitzende SPD Karlsfeld

Inhalt

Seite 02-03	Unser Team für die Gemeinderatswahl
Seite 04	12 Punkte Wahlprogramm
Seite 05	Unser Team für die Kreistagswahl
Seite 06	Landrats- und Bürgermeisterkandidat
Seite 07	Wahlhilfe
Seite 08	Briefwahl beantragen, Link Probestimmzettel

DAS IST UNSER TEAM FÜR DIE GEMEINDERATSWAHL IN KARLSFELD

30 engagierte Gemeinderatskandidat*innen.
Verwurzelt in der Gemeinde, mit
unterschiedlichen Berufen, Erfahrungen und Blick-
winkeln.



Du hast die Wahl
08. März 2026
Liste 5 - SPD



Thomas Kirmse
Dipl. Bauingenieur



Annalena Addis
Auszubildende
Groß- und Außenhandels-
kauffrau



Jiyen Göcer
Auszubildender
Kaufmann für
Büromanagement



Beate Full
Steuerberaterin



Franz Trinkl
Rentner



Teresa Trinkl
Controllerin



Gianluca Errico
Unternehmensberater
und Dozent



Volker Heidenreich
Projektmanager



Roland Gerhager
Betriebswirt



Michael John
Einzelhandelskaufmann



Patricia Fehrmann
Vorsitzende
Gesamtjugend- und
Auszubildendenvertretung



Oskar Alba Valdes
Versicherungsfachmann



Silvia Reiter
IT-Beraterin



Karsten Schmidt
Chief Sales Officer (CSO)



Katrin Abar
Friseurmeisterin



Jakob Reisky
Student



Gerda Sackmann
Industriefachwirtin i. R.



Gerhard Grote
Dipl. Maschinenbau-
ingenieur i. R.



Kathrin Kirmse
Dipl. Bauingenieur



Max Eckardt
Rentner



Monika Weber
Rentnerin



Helmut Schuh
Dipl. Wirtschafts-
ingenieur i. R.



Elfriede Peil
Fortbildungsreferentin für
Ehrenamtliche i. R.



Dieter Karres
Techniker i. R.



Petra Trinkl
Rentnerin



Reiner Sackmann
Rentner



Venera Sansone
Assistentin der
Geschäftsführung



Hansjürgen Volmer
Speditionskaufmann i. R.



Christine Kofler
Rentnerin



Inge Zecha
Rentnerin

12 PUNKTE FÜR DIE ZUKUNFT VON KARLSFELD

1. Mehr Transparenz und Bürger-nähe durch Beteiligung der Karlsfelder*innen

Wir wollen echte Bürgernähe in Karlsfeld erreichen. Dazu braucht es regelmäßigen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Bei wichtigen Entscheidungen sollen die Bürgerinnen und Bürger von Anfang an beteiligt werden – nicht erst, wenn der Gemeinderat schon entschieden hat.

4. Finanzen mit Weitblick

Eine solide Haushaltspolitik ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche kommunale Selbstverwaltung. Wir wollen die kommunalen Leistungen und Angebote für unsere Bürgerinnen und Bürger kostengünstig und effizient bereitstellen.

7. Selbstbestimmt Leben im Alter

Wir wollen das Zusammenleben von Jung und Alt fördern und ältere Menschen aktiv ins Gemeindeleben einbinden. Unser Ziel ist, dass Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich in ihrem vertrauten Zuhause leben können.

10. Karlsfeld soll liebens- und lebenswert bleiben

Wir investieren weiter gezielt in die gemeindliche Infrastruktur – zum Beispiel in Kitas, Schulen, Spielplätze, Grünanlagen, freiwillige Feuerwehr, öffentliche Beleuchtung, Verkehrsinseln und Kreisel. Unsere Brunnen sollen wieder sprudeln – das verbessert die Luft und kühlt die Umgebung. Zusätzlich fordern wir öffentliche Trinkwasserentnahmestellen.

2. Wohnen muss wieder bezahlbar werden

Ein immer größerer Teil der Bevölkerung ist auf günstigen Wohnraum angewiesen. Wir unterstützen daher alle Maßnahmen, die den Mietanstieg bremsen. Soziale Bindungen sind in allen Lebenslagen wichtig und dürfen nicht durch die Notwendigkeit des Umzuges zerstört werden.

5. Familien willkommen

Wir wollen die Gebühren der Kindergarten- und Hortplätze durch Zuschüsse familienfreundlicher gestalten. Die gute Qualität der Einrichtungen muss gesichert werden. Es braucht passende Angebote zur Kinderbetreuung mit Öffnungszeiten, die auch für Eltern im Schichtdienst funktionieren.

8. Gemeinde der Kinder und Jugendlichen

Wir unterstützen die wertvolle Jugendarbeit der Kirchen, Vereine und des Jugendhauses. Das Jugendhaus soll auch am Wochenende geöffnet sein – als sicherer Treffpunkt mit Freizeitangeboten. Die gemeindliche Jugendarbeit, inklusive Streetwork, hilft dabei, Konflikte zu vermeiden und das Miteinander der Generationen zu stärken.

11. Klima schützen – Natur bewahren

Wir wollen das Fernwärmenetz in Karlsfeld weiter ausbauen, damit sich mehr Haushalte anschließen können. Unser Ziel ist eine bezahlbare, umweltfreundliche und unabhängige Wärmeversorgung – weg von Öl und Gas, hin zu erneuerbaren Energien wie Geothermie. Mehr Dächer sollen mit Solaranlagen ausgestattet werden.

3. Mobilität für alle – sicher, bequem und klimafreundlich

Mobilität ist keine Frage des Geldbeutels, sondern ein Grundrecht. Jeder Mensch – egal ob jung oder alt, zu Fuß, mit dem Rad, mit Bus und Bahn oder mit dem Auto – soll sich in Karlsfeld sicher, bequem und verlässlich bewegen können. Unser Ziel: moderne, sichere und vielfältige Mobilität für alle statt Verkehrskonflikte.

6. Wirtschaft stärken – wohnort-nah, nachhaltig und zukunfts-orientiert

Wir wollen die Ansiedlung innovativer Firmen fördern und ortsansässige Betriebe bei ihrer Weiterentwicklung unterstützen. Vor der Ausweisung neuer Gewerbeflächen möchten wir, dass die bereits bestehenden Gewerbeflächen besser ausgelastet werden.

9. Sozialen Zusammenhalt stärken

Die Vereine, Kirchen und Wohlfahrtsverbände leisten wertvolle Arbeit für unser Gemeinwesen. Wir wollen eine jährliche Ehrenamtsfeier und eine Ehrenamtskarte, die z. B. freie Busfahrten in Karlsfeld ermöglicht. Eine zentrale Ansprechstelle im Rathaus soll Ehrenamtliche unterstützen.

12. Kultur und Vereine stärken – für ein lebendiges Karlsfeld

Wir fördern ein aktives Vereinsleben und unterstützen ihr Engagement. Im Zentrum fehlt ein Saal für Veranstaltungen mit etwa 200 Personen. Deshalb setzen wir uns für den Neubau eines Vereins- und Bürgerhauses in kommunaler Hand ein, das den Anforderungen unserer Vereine für eine passende kulturelle, soziale und sportliche Nutzung entspricht.

DAS IST UNSER TEAM FÜR DIE KREISTAGSWAHL IM LANDKREIS DACHAU

9 engagierte Kreistagskandidat*innen.



Du hast die Wahl
08. März 2026
Liste 5 - SPD



Gerda Sackmann
Industriefachwirtin i. R.



Max Eckardt
Rentner



Gerhard Grote
Dipl. Maschinenbau-ingenieur i. R.



Jiyen Göcer
Auszubildender Kaufmann für Büromanagement



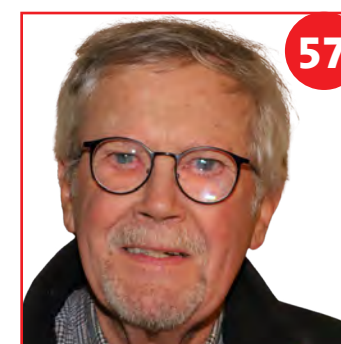
Teresa Trinkl
Controllerin



Franz Trinkl
Rentner



Thomas Kirmse
Dipl. Bauingenieur



Helmut Schuh
Dipl. Wirtschafts-ingenieur i. R.



Venera Sansone
Assistentin der Geschäftsführung

Die SPD im Landkreis Dachau tritt zur Kommunalwahl am 8. März 2026 mit einer starken und vielfältigen Kreistagsliste an.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten kommen aus unterschiedlichen Gemeinden, Berufen und Lebensrealitäten – vereint durch das gemeinsame Engagement für einen sozialen, zukunftsfähigen Landkreis.

Ob Gesundheits- und Pflegebereich, Bildung, Handwerk, Wirtschaft, Ehrenamt oder kommunale Praxis: Unsere Liste bringt Fachwissen und Alltagserfahrung zusammen. Frauen und Männer sind gleichberechtigt vertreten, ebenso Menschen in verschiedenen Lebensphasen. Diese Vielfalt ist unsere Stärke – sie sorgt für realistische Lösungen und Entscheidungen mit Blick auf alle Generationen.

Inhaltlich steht unsere Kreistagsliste klar für die Schwerpunkte des Wahlprogramms: eine verlässliche Gesundheits- und Daseinsvorsorge, beste Bildungschancen, bezahlbaren Wohnraum, nachhaltige Mobilität sowie wirksamen Klimaschutz. Dabei setzen wir auf Zusammenhalt, Prävention und eine Politik, die den Landkreis aktiv gestaltet statt nur zu verwalten.

Mit dieser Kreistagsliste steht die SPD im Landkreis Dachau für eine demokratische, verantwortungsvolle und solidarische Kommunalpolitik – nah an den Menschen, verankert in den Gemeinden und mit einem klaren Plan für die kommenden sechs Jahre.

Landratskandidat der SPD Landkreis Dachau

Hubert Böck, 60 Jahre verheiratet,
2 Kinder und 2 Hunde
Notfallsanitäter beim Bayerischen Roten Kreuz

Miteinander - für alle

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
was wünschen sich die Menschen in unserer Region?
Vor allem drei Dinge: ein gesundes Leben, einen si-
cheren Lebensunterhalt sowie Glück und Zusammen-
halt in Partnerschaft und Familie.

Politik wird dabei leider oft als Bremse empfunden.
Ich bin überzeugt: Das muss sich ändern. Unsere
Kommunen brauchen eine verlässliche und aus-
kömmliche Finanzierung, damit sie ihre Aufgaben
erfüllen können – und Politik wieder als Motor für
Fortschritt und Lebensqualität wahrgenommen wird.

Mit diesen Zielen identifiziere ich mich voll und ganz.
Ich möchte sie gemeinsam mit Ihnen für uns alle
voranbringen. Doch das kann und will ich nicht allein:
Nur gemeinsam sind wir stark.

Deshalb bitte ich Sie herzlich um Ihre Unterstützung
für meine Kandidatur zum Landrat. Lassen Sie uns
diesen Weg gemeinsam gehen – für eine starke Re-
gion und eine gute Zukunft.

SPD



Bürgermeister für Karlsfeld

Michael Fritsch, 48 Jahre, Diplom-Wirtschaftsinfor-
matiker und IT-Berater

Wir in Deutschland sind, nach meiner Erfahrung, oft
besonders gut darin, kritisch hinzuschauen. Fragt
man uns nach unserer Meinung, fällt vielen zuerst
auf, was noch nicht gut läuft. Das hat auch seine posi-
tive Seite – denn nur, wenn wir Missstände erkennen,
können wir sie auch anpacken.

Genau deshalb habe ich den Weg in die Politik ge-
wählt: Weil man in unserer Demokratie tatsächlich
etwas bewegen und verbessern kann.

Klimaschutz, Menschenrechte und eine starke Betei-
ligung der Bürgerinnen und Bürger liegen mir dabei
besonders am Herzen. Deshalb engagiere ich mich bei
den Grünen. Für mich zählt Pragmatismus: Entschei-
dend ist, was gut für die Menschen ist – unabhängig
davon, wer die Idee hat.

Mit rechtspopulistischen Vereinfachungen kann ich
nichts anfangen. Die großen Herausforderungen
unserer Zeit sind komplex, und es braucht viele Stell-
schrauben und einen klaren Blick, um sie zu lösen.
Wer einfache Antworten auf komplizierte Fragen ver-
spricht, ist meist ein Blender.



Kommunalwahl Bayern 2026 - So wählen Sie richtig:

Wer darf wählen?

- Sie sind 18 Jahre oder älter
- Sie sind deutscher Staats-Bürger
- Oder ein anderer EU-Staats-Bürger
EU heißt: Ein Land der Europäischen Union
- Sie wohnen seit mindestens 2 Monaten in Karlsfeld
- Ein Gericht hat Ihnen nicht verboten zu wählen

Bei der Wahl vergeben Sie mehrere Stimmen:

- | | |
|------------------------------|------------|
| • Bürgermeisterwahl: | 1 Stimme |
| • Gemeinderatswahl: | 30 Stimmen |
| • Landratswahl Lkr. Dachau: | 1 Stimme |
| • Kreistagswahl Lkr. Dachau: | 70 Stimmen |

Die fünf Möglichkeiten:

1. Die komplette Liste wählen
Ein Kreuz oben bei der Liste reicht.
Alle Kandidierenden erhalten automatisch
je eine Stimme. Sie können auch
einzelne Personen streichen – diese
erhalten dann keine Stimme, selbst
wenn ein Listenkreuz gesetzt wurde.
2. Kumulieren – bis zu 3 Stimmen
pro Person vergeben
Sie können einzelnen Kandidierenden
1, 2 oder 3 Stimmen geben – bis Ihre
30 Stimmen (Gemeinderat) bzw.
70 Stimmen (Kreistag) verbraucht sind.
3. Liste + einzelne Personen kombinieren
Sie setzen ein Listenkreuz und vergeben
zusätzlich Stimmen an einzelne
Personen. Nicht verteilte Stimmen
werden automatisch von oben nach
unten aufgefüllt.
4. Panaschieren – Personen aus
mehreren Listen wählen
Sie dürfen Kandidierende aus
verschiedenen Parteien auswählen.
5. Kombination aus allem
Listenkreuz + Kumulieren + Panaschieren
– alles möglich.

Chi può votare?

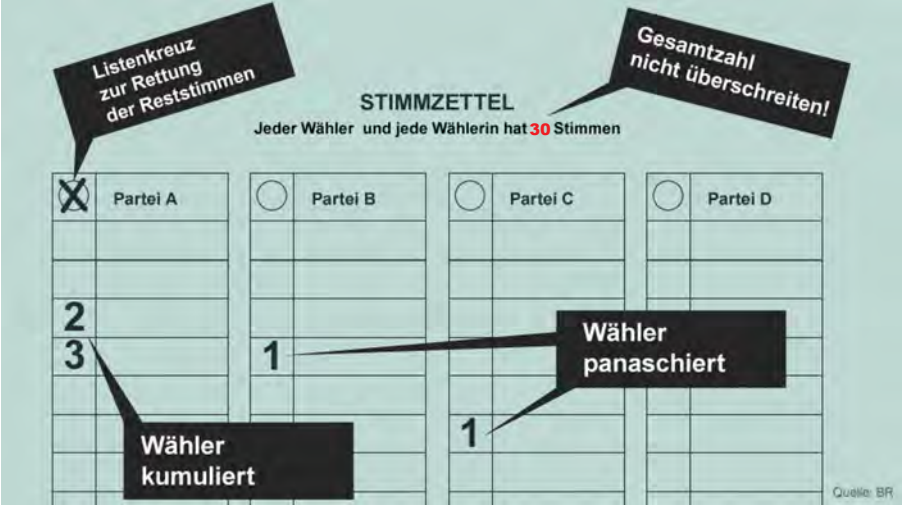
- Ha 18 anni o più
- È cittadino tedesco
- Oppure cittadino di un altro stato membro
dell'Unione Europea
- Risiede a Karlsfeld da almeno 2 mesi
- Un tribunale non le ha vietato il diritto di voto

Nelle elezioni del consiglio comunale può asseg-
nare più voti:

- | | |
|---|---------|
| • Elezione del sindaco di Karlsfeld: | 1 voto |
| • Elezione del consiglio comunale
di Karlsfeld: | 30 voti |
| • Elezione del presidente della provincia
(Landrat) del distretto di Dachau: | 1 voto |
| • Elezione del consiglio provinciale
(Kreistag) del distretto di Dachau: | 70 voti |

Le cinque possibilità:

1. Votare l'intera lista
Un'unica croce in alto sulla lista è sufficiente.
Tutti i candidati ricevono automaticamente
un voto ciascuno. È possibile cancellare
singole persone – queste non riceveranno
alcun voto, anche se è stata fatta la croce
sulla lista.
2. Cumulo – fino a 3 voti per persona
È possibile assegnare a singoli candidati 1, 2 o
3 voti – fino a esaurire i 30 voti (consiglio
comunale) o 70 voti (consiglio provinciale).
3. Combinare lista + singole persone
Si mette una croce sulla lista e si assegnano
voti aggiuntivi a singole persone. I voti non
utilizzati vengono automaticamente
distribuiti dall'alto verso il basso.
4. Panachage – scegliere persone da più liste
È consentito selezionare candidati di partiti
diversi.
5. Combinazione di tutto
Croce sulla lista + cumulo + panachage –
tutto è possibile!



Kommunalwahl Bayern 2026 - Briefwahl:



Briefwahl beantragen

Sie können Ihre Briefwahlunterlagen bequem, ab dem 26. Januar 2026, mittels QR-Code auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief oder über das Bürgerserviceportal unter

https://www.buergerservice-portal.de/bayern/karlsfeld/bsp_ewo_briefwahl/#/beantragen.

Alternativ können Sie die Briefwahlunterlagen mit Ihrer Wahlbenachrichtigung im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Karlsfeld persönlich abholen. Eine gesonderte Terminvereinbarung ist hierfür nicht notwendig.

Eine schriftliche Beantragung ist natürlich auch möglich. Füllen Sie den „Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen“ vollständig aus und achten darauf, dass dieser von Ihnen persönlich unterschrieben wurde.



Scan Me!



Nutzen Sie den Probestimmzettel für die Gemeinderatswahl 2026 in Karlsfeld

Auf dieser Seite können Sie genau nachvollziehen, wie der Stimmzettel für die Gemeinderatswahl richtig und vollständig ausgefüllt wird.

<https://www.gemeinde-karlsfeld.de/Wahlen/GR-2026/probestimmzettel.html>

Scan Me!

Mehr Infos rund um die SPD Karlsfeld

finden Sie auf unserer Homepage.
Reinschauen lohnt sich!

SCAN ME!



FOLGST DU UNS SCHON AUF SOCIAL MEDIA?



SPD_KARLSFELD



SPD ORTSVEREIN KARLSFELD



SPD KARLSFELD



SPD-KARLSFELD.DE

Impressum

Herausgeber

SPD Ortsverein Karlsfeld | 01.2026

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Thomas Kirmse, An der Steinernen Brücke 4b,
85757 Karlsfeld,
kirmse.thomas@spd-karlsfeld.de

Inhalt

Für den Inhalt dieser politischen Werbung ist der SPD-Ortsverein Karlsfeld verantwortlich.

Kontakt SPD Karlsfeld

E-Mail: info@spd-karlsfeld.de
Web: www.spd-karlsfeld.de

Fotos

Alle Fotos © SPD Ortsverein Karlsfeld sowie Adobe Stock, sofern am jeweiligen Bild nicht anders vermerkt.

Satz und Layout

Thomas Kirmse, Franz Trinkl, Venera Sansone, Jiyen Göcer, Beate Full

Transparenzbekanntmachung

Diese Zeitung wird vom SPD Ortsverein Karlsfeld im Rahmen des Kommunalwahlkampfes im Februar 2026 herausgegeben und unentgeltlich verteilt. Weitere Informationen zur Transparenz finden Sie auf: www.spd-karlsfeld.de/transparenz